

Hagebaumarkt ist eingezogen

HANNOVER. Die letzte Teil des neuen Fachmarktcenters am Südbahnhof ist bezogen. Ein Jahr nach dem ersten Spatenstich lud am Sonnabend der Himmeler-Hagebaumarkt alle Mitarbeiter mit Familien zu einer internen Eröffnungsfeier. „Die Feier ist ein Dankeschön – alle haben toll

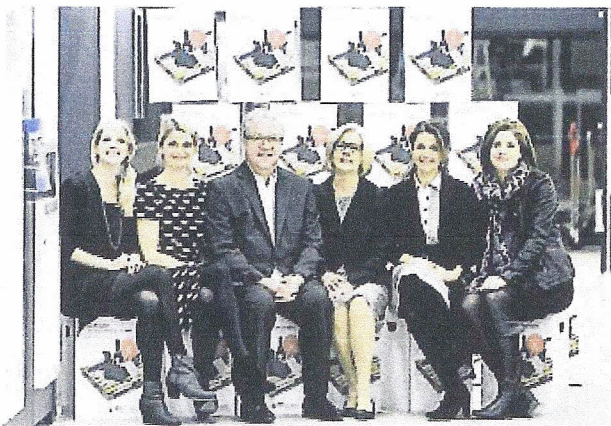
angepackt“, sagte Melanie Dargatz, Tochter von Roswita Nagel vom Hagebaumarkt. Die ganze Familie Nagel war angereist.

„Der Baumarkt ist inzwischen ein Familienthema“, erklärte Wolfgang Nagel. Die Geschäftsführerin der Filiale und Nagel-Tochter Nadine Hummer ergänzte:

„Wir haben auch einige Produkte wie Tapeten oder Wandfarben, die eher Frauen interessieren – unsere Stammkunden finden aber ebenso alles, was sie brauchen.“

Die Halle auf dem ehemaligen Kertess-Gelände fasst mehr als 200 000 Waren auf 10 400 Quadratmetern – gestapelt bis zur Deckenhöhe von 8,80 Metern. 30 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen werden sich künftig um die Kunden kümmern. Für die ist der Markt ab dem 6. Dezember geöffnet – mit Eröffnungsangeboten und Nikolaus-Aktionen. „Am Nikolaus im neuen Haus“, freute sich Wolfgang Nagel. Der alte Himmeler-Baumarkt an der Straße am Südbahnhof ist am Freitag geschlossen worden.

Die Gewerbeentwickler Franzen-Gruppe investierte 20,5 Millionen Euro in die Bebauung des gesamten Areals – ein E-Center von Wucherpfennig, der Tierbedarfshandel Fressnapf und eine Filiale der Drogeriemarktkette „dm“ sind bereits im November eingezogen. eva



FAMILIENTHEMA (von links): Caroline Nagel, Stephanie Huppertz, Wolfgang und Roswita Nagel, Nadine Hummer und Melanie Dargatz.